
BIM in Bauunternehmen - Chancen und Risiken auf der Unternehmenseite durch die Einbindung von Building Information Modeling (BIM)

Die Nutzung digitaler Hilfsmittel ist in der heutigen Wirtschaft, und damit auch im Bauwesen, nicht mehr wegzudenken. Die neueste technikgestützte und digitale Arbeitsweise stellt das sogenannte Building Information Modeling, kurz BIM, dar. Sie wird allseits als eine Möglichkeit zur Verbesserung der Projektabwicklung im Bauwesen beschrieben. Allerdings wird BIM in Deutschland auf Unternehmenseite bisher nur selten umgesetzt, trotz vieler Verbesserungen, die der Einsatz der neuen Arbeitsweise mit sich bringen soll.

Ziel dieser Arbeit war es, herauszustellen, ob und in welchem Umfang die Einbindung von BIM zur Verbesserung in der Angebotsphase ausführender Unternehmen, am Beispiel der Oevermann Hochbau GmbH, beitragen kann. Daneben sollten die Vor- und Nachteile, die sich aus der Umstellung von einer konventionellen Arbeitsweise zum BIM ergeben, sowie die Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung von BIM beschrieben werden.

Die Analyse des Einsatzes von BIM während der Angebotsphase in ausführenden Unternehmen hat vor allem ergeben, dass Zeit eingespart werden könnte, wenn ein Projekt modellbasiert bearbeitet wird. Außerdem führt das Arbeiten mit BIM zu einer höheren Planungsqualität, fördert die Zusammenarbeit der Projektbeteiligten, verbessert die Kommunikation zwischen allen am Bau Beteiligten, erhöht die Kosten- und Terminalsicherheit eines Bauvorhabens und ermöglicht eine automatisierte Mengenermittlung und Bauablauf-planung. Es existieren allerdings noch keine gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien für den Einsatz von BIM in Deutschland, wodurch die Einführung der Arbeitsweise erschwert wird. Außerdem bestehen unterschiedliche Auffassungen darüber, was BIM ist und es herrscht Unklarheit über dessen genauen Nutzen und Mehrwert. Auch die EDV muss erst noch weiterentwickelt werden, bevor der Einsatz einer modellbasierten Projektbearbeitung möglich wird.

Um den genauen Nutzen von BIM eindeutig feststellen und bewerten zu können, werden Bauunternehmen den Versuch wagen und das modellbasierte Arbeiten ausprobieren müssen. Allerdings sollten sie sich dabei nicht auf einzelne Prozesse, wie die Angebotsbearbeitung, beschränken, sondern die Arbeit mit einem digitalen Gebäudemodell über die gesamte Projektlaufzeit festlegen.